

## Informationen zum Kernspin



Die Behandlung bietet umso bessere Erfolgsaussichten, je genauer Art und Umfang der Erkrankung festgestellt werden können. Ihr behandelnder Arzt hat Sie deshalb zur Kernspintomographie überwiesen.

Diese Untersuchungsmethode soll etwaige krankhafte Veränderungen für den Arzt sichtbar machen. Anstelle von Röntgenstrahlen oder radioaktiven Stoffen werden zur bildlichen Darstellung Ihres Körpers Radiowellen in einem Magnetfeld verwendet. Das von Ihrem Körper zurückgesendete Echosignal wird von sehr empfindlichen Spulen aufgefangen und einem Computer zugeführt, der hieraus eine bildliche Darstellung Ihres Körpers errechnet.

Daraus sind Informationen zu erhalten, die mit anderen Methoden nicht zu gewinnen sind.

Bei den angewendeten Magnetfeldstärken (1,5 Tesla) sind bislang keine schädigenden Wirkungen aufgetreten.

Damit Sie vorbereitet sind und sie frei entscheiden können, unterrichten wir Sie in diesem Merkblatt und in einem Aufklärungsgespräch über Art, Bedeutung und etwaige Komplikationen dieser Untersuchung.

### Durchführung der Untersuchung

Die Durchsuchung wird in einem speziellen Raum durchgeführt. Sie liegen auf einer beweglichen Liege, die sich langsam in eine 70 bis 100 cm große Öffnung des Gerätes bewegt (Bild). Je nach Ziel und Technik kann die Untersuchung 15 bis 30 Minuten dauern. Während der Messzeiten von jeweils wenigen Minuten sollten Sie ruhig und entspannt liegen. Während dieses Teils der Untersuchung hören Sie Klopferäusche, die auf elektromagnetischen Schaltungen beruhen. Um die Untersuchung für sie so angenehm wie möglich zu gestalten, steht Ihnen bei Bedarf ein Kopfhörer mit Musik zur Verfügung.

### Kontrastmittel

Die Ergebnisse der Untersuchung können durch die Gabe von Kontrastmitteln verbessert werden. Schwerere Komplikationen mit bleibenden Schäden sind bisher nicht bekannt geworden.